BAUER
HUBERT
und das Ferienhaus

„Beeil dich, Leon! Der Zug fährt gleich ab!“
Paula und Leon sind ganz aufgeregt, denn jetzt sind endlich Ferien und die Kinder fahren zu ihrem Freund, Bauer Hubert, aufs Land.

Erzählt und gezeichnet von Michael Ryba

erthausen
9.45

„Schade, dass der Zug nicht durch den Wald fährt. Immer diese langweiligen grauen Häuser. Die sehen ja alle gleich aus ...“ Leon wird richtig müde.

„Ja, stimmt“, meint Paula, „das Holzhaus von Bauer Hubert gefällt mir auch viel besser, obwohl es so alt ist. Dafür ist es aber sehr gemütlich …“

„Wir sind gleich da, Leon! Ich bin ja gespannt, was Hubert wieder Neues auf seinem Hof hat! Ich freu mich schon ganz doll!", jubelt Paula. „Du musst ja auch nicht die schweren Koffer schleppen ...", mault Leon.

Doch plötzlich:

„Hallo Paula! Hallo Leon! Da seid ihr ja endlich! Steigt auf! Jetzt gibt es erst mal Mittagessen! Und danach habe ich eine Überraschung für euch!"

Nach dem Essen führt Hubert die Kinder auf die Wiese hinter seinem Haus.
„Das ist meine Überraschung: Weil immer mehr Menschen mich besuchen, um Neues über nachwachsende Rohstoffe zu erfahren, baue ich hier ein Ferienhaus!“

„Natürlich aus Holz! Denn Holz wächst immer wieder nach und wir haben noch sehr viel davon. Auch innen wird vieles aus Holz und anderen nachwachsenden Rohstoffen sein ...

Die Schafe liefern uns Material für Dämmwolle. Und aus ...

... Färbepflanzen machen wir schöne und gesunde Farben!

Und den Rohbau haben wir in nur zwei Tagen aufgestellt!“

„Klasse! Wir wollen auch ein Ferienhaus bauen!“
Paula und Leon wollen am liebsten gleich loslegen.
„Na, da seid ihr aber doch wohl noch ein bisschen zu klein!“, meint Hubert.

„Und wenn es ein ganz kleines Haus für ganz kleine Gäste wäre?", fragt Leon listig.

„Genau!", ruft Paula, „Ein Vogelhaus!"

Die Kinder arbeiten mit Feuereifer und schon bald ist der Rohbau des Vogelhäuschens fertig.
„Hm, das riecht gut!“, schnuppert Paula. „Aber hier sind noch ganz viele Ritzen, da wird den Vögeln ganz schön kalt werden.“

„Rettung naht!" Hubert schleppt eine dicke Rolle an. „Für das Ferienhaus haben wir aus Flachs und Hanf Dämmwolle hergestellt. Die hält im Winter die Kälte und im Sommer die Hitze draußen."

„Das macht ihr richtig toll!“, lobt Hubert. „Aber etwas Wichtiges fehlt noch: Wir müssen das Haus noch anmalen!“
„Schon in Arbeit!“ Paula bringt Eimer mit Farbe und Pinsel.

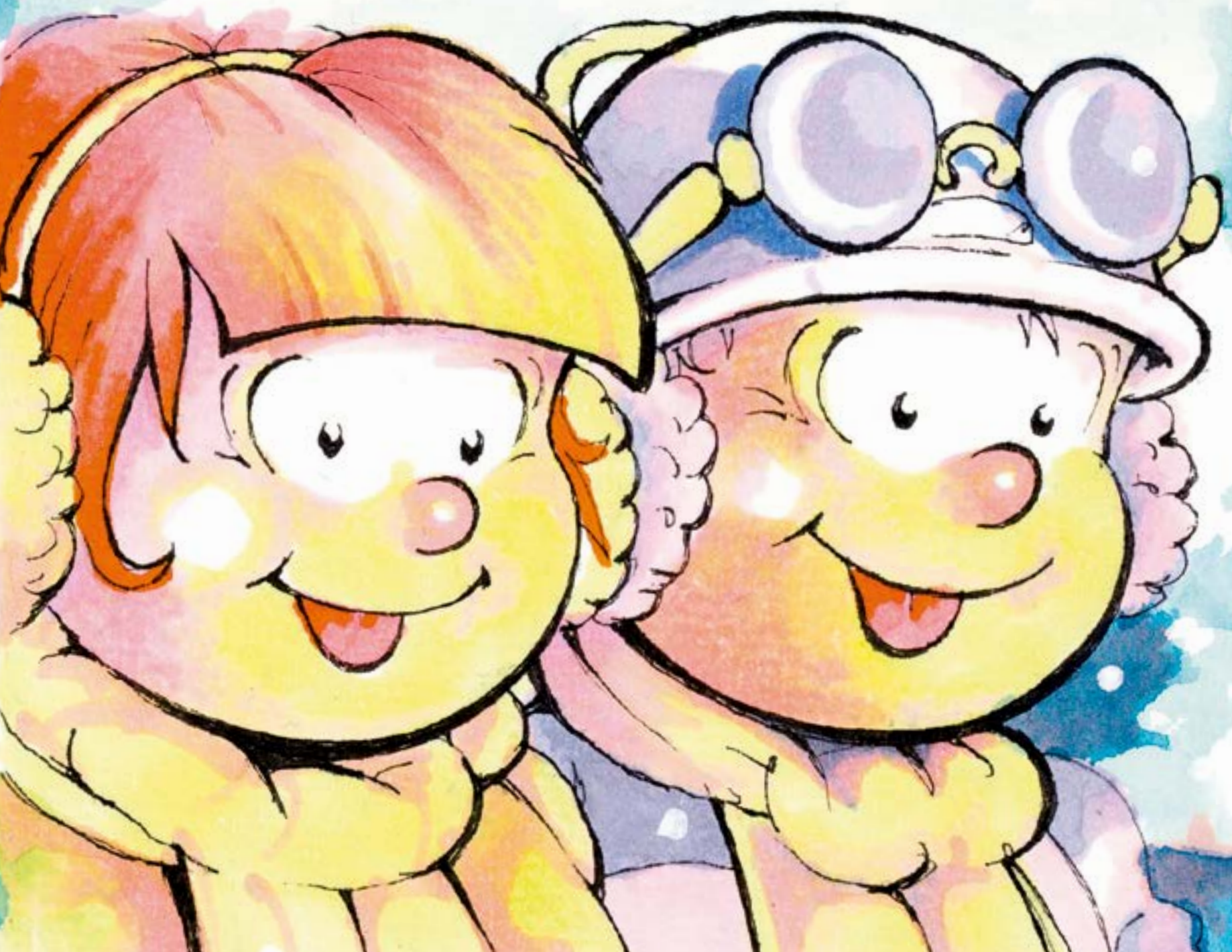
„Das sind doch sicher Farben aus nachwachsenden Rohstoffen, die ich in deinem Schuppen gefunden habe." Hubert nickt. „Farben aus Pflanzen sind gut für die Umwelt, die Menschen und eure Hausbewohner: die Vögel!"

„Na, das sieht doch prima aus! Schade, dass eure Ferien schon vorbei sind, aber in den Winterferien werden wir ja sehen, wie unsere Häuser bei den Gästen ankommen!“

„Tschüss, Hubert! Bis zum nächsten Mal!
Und pass gut auf unser Vogelhäuschen auf!"
„Versprochen!", ruft Hubert und winkt den
Kindern noch lange nach.

Monate später. Die Winterferien haben begonnen und Paula und Leon können endlich wieder Hubert besuchen.

„Ich bin ja gespannt, was aus unseren Häusern geworden ist!“ Endlich lichtet sich der Wald und die Kinder stehen vor dem neuen Haus. „Booah!!“



„Hey Paula! Hey Leon! Das ist ja eine Überraschung! Ich habe euch erst morgen erwartet! Kommt rein, ich zeige euch das neue Haus!“

„Boah!! Das ist ja eine coole Hütte!!“
Leon ist schwer beeindruckt. „Kein Wunder, dass dein Ferienhaus ausgebucht ist. Hoffentlich hast du noch Platz für uns!“, bangt Paula.

„Keine Sorge, Paula! Für euch ist immer Platz!
Ich habe oben nur für euch ein Zimmer ausgebaut!“

„Schaut! Das ist euer Zimmer!"
„Oh, ist das schön! Was man aus Holz alles machen kann!" Paula ist hell begeistert. „Und so schön behaglich warm!" Leon kuschelt sich gleich ins Bett.

„Na, da bin ich froh, dass es euch gefällt!“, lacht Hubert. „Und morgen schauen wir uns euer Vogelhäuschen an! Gute Nacht! Schlaft schön!“

Am nächsten Morgen werden die Kinder sehr früh geweckt. „Was ist denn das für ein Radau?" Leon reibt sich die Augen. Als die Kinder aus dem Fenster schauen, staunen sie nicht schlecht ...

„Mann! Da ist ja nicht nur Huberts Ferienhaus ausgebucht!“, lacht Leon.

Im Frühstücksraum erzählen die Kinder Hubert von ihren Gästen. „Ja, auch die Vögel wissen Häuser aus nachwachsenden Rohstoffen zu schätzen! Aber jetzt erst mal zum Frühstück!“

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Impressum

Herausgeber:
Herausgegeben von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), OT Gülzow, Hofplatz 1, 18276 Gülzow-Prüzen, mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Tel.: 03843/6930-0
Fax: 03843/6930-102

www.bauerhubert.de
www.fnr.de

Text und Illustrationen:
Michael Ryba

Gestaltung und Realisierung:
WPR COMMUNICATION, Berlin

9. Auflage, 2019

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier
mit Farben auf Pflanzenölbasis

FNR-Bestellnummer: 379

Möchtest du mehr über nachwachsende Rohstoffe wissen?

www.bauerhubert.de

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.